Modulbeschreibung 27-N Basismodul zum Anwendungsfach II - Pädagogische Psychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800923

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-N Basismodul zum Anwendungsfach II - Pädagogische Psychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof.'in Dr. Elke Wild

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Allgemeine Schlüsselkompetenzen:
Lesen und verstehen wissenschaftlicher (deutsch- und englischsprachiger) Texte auch aus angrenzenden Disziplinen, Argumentationsfähigkeit, Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Thesen und Sachverhalte, Problemlösefähigkeit, Kompetenz zum selbstgesteuerten Lernen und Arbeiten auch in kooperativen Settings, Basiskompetenzen für lebenslanges Lernen.

Psychologische Schlüsselkompetenzen:
Verständnis für erfahrungswissenschaftliche Umsetzung pädagogisch-psychologischer Fragestellungen, Kenntnisse von Verfahren und Konstrukten der Pädagogischen Psychologie, Grundkenntnisse zur pädagogisch-psychologischen Diagnostik.

Modulspezifische Kompetenzen:
Kenntnisse von Grundbegriffen, Methoden und Theorien der pädagogischen Psychologie, Urteilsfähigkeit im Umgang mit bildungswissenschaftlichen und bildungspolitischen Sachverhalten, Systematische Analyse und Reflexion pädagogischer Probleme.

Lehrinhalte

Vorlesung Pädagogische Psychologie: Grundbegriffe und Theorien der pädagogischen Psychologie, Überblick über traditionelle und aktuelle Forschungsfelder der Pädagogischen Psychologie

Vertiefung zur Pädagogischen Psychologie (Seminar): In dem Seminar werden Inhalte aus verschiedene Bereichen der Pädagogischen Psychologie vertieft. Es kann sich dabei um methodische Aspekte handeln sowie um Themenbereiche aus den Kontexten Familie / Schule / Hochschule / Weiterbildung.

Empfohlene Vorkenntnisse

Für die Teilnahme am Vertiefungsseminar wird die vorherige Teilnahme an der Vorlesung Pädagogische Psychologie dringend empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
N 1. Pädagogische Psychologie	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
N 2. Vertiefung zur Pädagogischen Psychologie	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **N 2. Vertiefung zur Pädagogischen Psychologie (Seminar)** *Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge 5 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **N 2. Vertiefung zur Pädagogischen Psychologie (Seminar)** *Die Modulprüfung wird durch eine Klausur im Umfang von 90 Minuten am Ende des Sommersemesters erbracht. Diese Klausur bezieht sich jeweils auf die Inhalte der Vorlesung und des Vertiefungsseminars.*	Klausur	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2021 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen